



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

CCXCVII. Der Rath der Altstadt Salzwedel legt ein, unmündigen Kindern  
angehöriges Kapital zinsbar an, am 28. August 1416.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

godes bort viretynhundert jar dar na In deme vesteynenden jare, in vser leuen vrowen auende erer bort.

Nach dem Originale des Salzwo. Archives XLI, 8. mit der Bemerkung auf der Rückseite: Ista Commenda est nunc in ecclesia beate marie virginis sita ad altare Petri et Pauli apostolorum.

CCXCVI. Markgraf Friedrich bestätigt der Stadt Salzwedel ihre Rechte,  
am 31. Januar 1416.

Wir Fridrich, von gotes gnaden Margraue zu Brandenburg, des heiligen Romischen Ryches Ertzkammerer vnd Burgraue zu Nuremberg, Bekennen offenlichen gein allermennlichen, das wir bestetigt haben vnd bestetigen mit disem brieff vnsern lieben getruwen den Rademannen vnd den gemeynen borgern vnser Stat zu der alden Stat zu Soltwedel vnd Rittersn vnd Mannen, geistlichen vnd weltlichen, vnd allen den, die in der alden Marcke besessen sin vnd zu komende werden, alle ire gerechtikeit vnd alle ire gute gewonheit, vnd alle ire Lehen vnd alle ire briue, die sie haben ober Lehen, Erbe, Eygin, Pfantschafft vnd Guter, ober alle ire fryheite, alle ire rechtikeit ober alle ire gute gewonheite, die sie haben von allen vnsern vofahren, fursten vnd furflinnen stede vnd gantz zu haldend, vnd alle ire rechtikeit vnd ire fryheite nicht zu ergernde noch zu krenckende sunder allerley argliste. Mit orkunde diis briuees verfigelt mit vnser anhangenden Infigel, der geben ist zu Soltwedel, am frydage vor vnser frawen tag Lichtmesse, nach Cristi gepurt vierzehnen hundert vnd im Sechszeden Jaren.

Nach dem Originale des Salzwedelschen Archives I, 27. Wörtlich übereinstimmend ist die Bestätigungsurkunde für die Memadt (I, 28).

CCXCVII. Der Rath der Altstadt Salzwedel legt ein, unmmündigen Kindern angehöriges  
Kapital zinsbar an, am 28. August 1416.

Ik Hans lemme, borgher in der Olden Stad Soltwedel, Bekenne openbare in desseme bryue, dat ik myt wolbedachtem mude vnnnd myt guden willen hebbe vorkoft vnnnd vorkope rechtliken vnnnd redelken to eneme rechten erffkope in myneme erue, dar ik nu ynne wone, Den Erbaren luden, den Ratmannen der olden Stad Soltwedel to Hermens kyndern van mehagen behuff veer mark penninge jarlikes tyntes vnnnd Renten vor Seuentich mark penninge Soltwedelscher weringe, de my de Ratmanne van den vorbenomden kynder wegghen wol to dancke betalet hebben. Desse veer mark penninge tyntes vnnnd Renten schal ik vnnnd wil edder besitter des erues deme Rade der Olden Stad Soltwedel to der suluen kynder behuff alle jarlikes betalen to veer tyden des jares, Alzo to Sunte Mychels dage ene mark penninge, dar na to wynachten ene mark penninge, dar na to paschen ene mark penninge vnnnd dar na to sunte Johannis baptisten dage ene mark penninge, Sunder jennigerleue wedder sprake edder vortoch. Ok Bekennen wy Ratmanne,



alzo Hans schorlütbe, Tyde wolter, Coppe bode, wedeke turitze, Albrecht van Sannem, Tydeke brewitze, Hermen gartze, Clawes wyntberch, Hans vngnade, Hans buk vnd wilhelm bormester, dat wy hebben vor vns vnd vor vnse nakomelinge van Hermens kynder wegghen van mehagen to stadet Hans lemme ergenomet edder besittern der erues enen wedderkop der vorfcreuen Rente vor Seuentich mark penninge Soltwedelscher weringe. Den wedderkop schal Hans lemme edder besitter des erues vnse Rade eyn verndel jares to vorne vorkundighen vnd wan vnse Rade to deme negelsten verndel jares na der vorkundinge to der ergenomeden kynder behuff de Seuentich mark penninge Soltwedelscher weringe betalet synt vnd ok de Rente, de vallen ys na der tyd to rekende; So scholen de vorfcreuen veer mark penninge tyntes vnd Renten wedder ledich vnd loes syn des jennen, des dat vorfcreuen erue denne horet. To orkunde desser vorfcreuen stuccke hebbe ik Hans lemme myn Ingefegel vnd wy Ratmanne ergenomet vnser Stad Ingefegel henghen laten an dessen briff, De gheuen na godes bort vinteynhundert jar, dar na in deme Sesteynden jare, des vrydages na sunte Bartholomei dage.

*Nach dem Originale des Salzwedeler Archives XVII, 27.*

CCXCVIII. Das Kloster zum heil. Geist bei Salzwedel bekundet eine Messerstiftung Heinrich Hartwigs, am 12. Mai 1418.

We Her Nicolaus, prouest, Her Johan, perrer, vnd de gphantze zamninghe des closters to dem hilghen gheeste vor Soltwedel Bekennen openbare in dessem breue vor allefweme dat de Erbare man Her Hinrik Hartwighes, Hans Hartwighes sone, vse godeshus myt sinen almiffen bezorghet hefft, siner zele, siner elderen vnd siner leffhoueden to gnaden vnd to troste, myt dren Hundert mark penninghen an witem ghelde vnd an soltwedelschem ghelde, dar we eme vor gheuen hebben twintich mark penninghe iarliker rente, de he vp nemen schal alle Jar de tyd fines leuendes to veer tiden. Alse to sunte Michelis daghe viff mark, To winachten viff mark, To passchen viff mark vnd to sunte Johannis daghe to mydden zommer viff mark. Desser rente teyn mark schal he nemen vte vsem sulte gude to Luneborch van dem voedere vt der panen in deme Huse vp der zulten, dat to E dinghe gheheten is, de teyn mark schal he vp boren alle Jar sonder statplicht ane jenigherleige afflach eddir mynringhe. De anderen teyn mark schal eme gheuen de kerkhere to sunte katherinen in der nigenstat to Soltwedel. In desse vorfcreuen rente Jarliker gulde wise we myt macht des ses breues Heren Hinrikes, erghenomet, vnd den jennen, de koster is in vsem godeshuse, also dat Her Hinrik der rente bruken schal sine daghe vnd na synem dode vse koster vp nemen schal to den vorfcreuen tiden vnd van sik gheuen schal alse hir na schreuen steit, Alse we willekoret hebben vor vns vnd vor vnse nakomelinghe. So schal me alle daghe, wan me misse holden mach, twen missen laten lezen in vnse godeshuse, de ene vnder dem ersten ludende to der pryme vnd de andere vnder der Homiffen vnd de Heren, de de missen lezen, moghen lezen wor aff dat se willen. Sunder se schollen io lezen to den missen desse twe collecten Deus in cuius miseracione etc. vnd Omnipotens sempiterna deus, qui uiuorum etc. vnd schollen io danken vnd bidden in den missen vor Her Hinrike Hartwighes siner elderen vnd siner leffhoueden zele. Were ok, dat Here Hinrike brok worde an